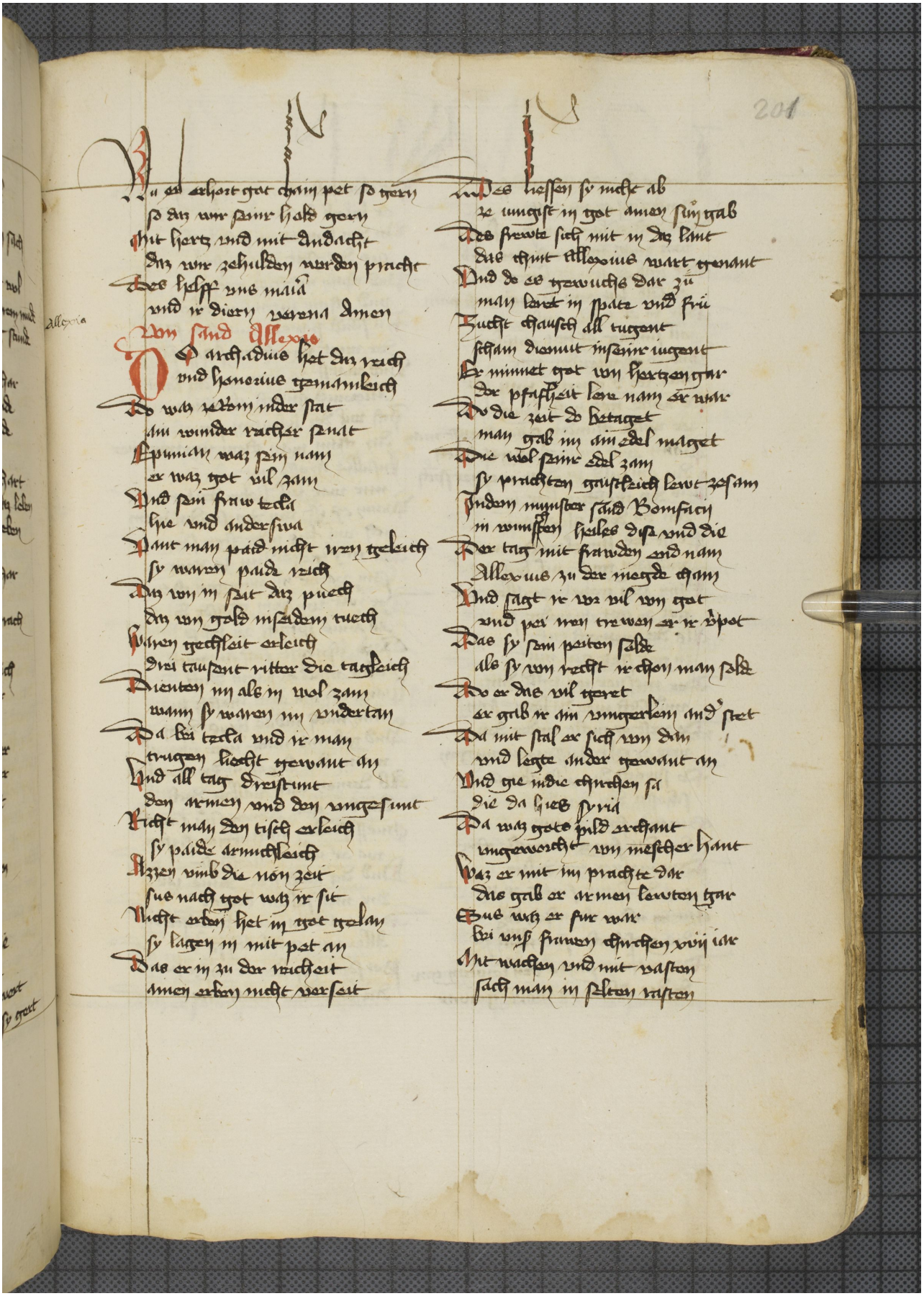
Quelle: https://manuscripta.at/?ID=35049
Copyright: Brixen/Bressanone, Priesterseminar/Seminario Maggiore



201

Nu ez erhort got chain pet so gern
so diz uur sainr hald gern
mit hertz und mit andacht
diz uur zehilfen nurden pracht
des helff uns maria
und ir diern warend amen

Von sand Allexio

Do arcsidius het diz reich
und hanorius gemainleich
do wart ze rom inder stat
ein wunder tracher sunt
Allexius waz sein nam
er waz got vil zam
Und sein frau tecla
hie und underfua
Sunt man paid nicht irn geleich
sy waren paide reich
Diz wip in sait diz puech
diz wir gold in sadem tuech
Silber gechsleit erleich
drai tausent ritter die tagleich
Dienten im als im wol zam
wann sy waren im undertan
Da lei tecla und ir man
trugen liecht gewant an
Und all tag dreistunt
den armen und den ungesunt
Nicht man den tisch erleich
sy paide armuetleich
Ezzen umb die non zeit
sus nach got wart ir sit
Nicht erben het im got gelan
sy lagen im mit pet an
Das er in zu der reichait
ainen erben nicht versait

Des hessen sy mecht ab
ze ungest in got amen sein grab
Des freute sich mit im diz land
dis ehunt Allexius wart genant
Und do es gewuchs dar zu
man lert in spate und frü
Tuecht ehausch all tugent
sitsam demut insaine iugent
Er minnet got uon hertzen gar
der pfaffait lere nam er war
Do die zeit do betaget
man gab im ein edel maget
Die wol sainr edel zam
sy pracht ten gaistleich lewt zesam
Indem munster sand Bonifacy
in wunsten sales dsa und die
Der tag mit freuden und nam
Allexius zu der megde ehsam
Und sagt ir wz vil von got
und pei ir treuen er ir bpot
Das sy sein parten salde
als sy von recht ir ehsen man salde
Do er das vil geret
er grub ir ein ungeriem und stet
Da mit stal er sich von dan
und legte under gewant an
Und gie indie ehirchen sa
die da hies Syria
Da waz gots hild erchant
ungewerecht von mescher hant
Waz er mit im pracht dar
dis grab er armen lewten gar
Ehus wart er fur war
bei uns fumfzehen xviij iar
Mit wachen und mit vasten
sacht man in selten rasten